

Familien-Gruppen-Konferenz 2018

Im **Jahr 2018** wurden 15 Familien-Gruppen-Konferenzen in Auftrag gegeben bzw. abgeschlossen. Davon entfielen 5 Aufträge auf das Jugendamt **Mainz**, jeweils 1 Auftrag auf das Jugendamt **Bad Kreuznach**, das Jugendamt **Monheim** und das Jugendamt **Lünen**. 7 Aufträge resultierten aus dem Modellprojekt „FGK als Entlassungsvorbereitung“. Von den 15 bearbeiteten FGKs konnten 6 Konferenzen mit einem Plan abgeschlossen werden, 6 Konferenzen wurden frühzeitig kurz nach der Fallübernahme beendet und 3 befinden sich noch in Vorbereitung. Die FGKs in Bad Kreuznach, Lünen und Monheim wurden bzw. werden von der Fachstelle selbst durchgeführt, alle anderen FGKs wurden von den Bürgerkoordinatoren vorbereitet.

Die Möglichkeiten der Fachstelle für FGK wurden in 2018 durch die Personalsituation im Fachbereich TOA eingeschränkt. Da eine Vollzeitstelle im TOA über 5 Monate unbesetzt blieb wurde der Stundenanteil des Fachbereichs FGK zugunsten des Bereichs TOA für 6 Monate reduziert. Dadurch konnten zwangsläufig nicht alle anstehende Ideen und Vorhaben umgesetzt werden.

Vorrangiger Schwerpunkt war die Kontaktpflege zum Allgemeinen Sozialdienst der Stadt Mainz. Dazu erfolgten zwei persönliche Planungsgespräche mit der Abteilungsleitung des Jugendamtes sowie persönliche Gesprächen mit neuen Mitarbeiter*innen des Allgemeinen Sozialdienstes.

Seitens des Kreisjugendamtes Mainz-Bingen gab es in 2018 keine Beauftragung. Besonders erfreulich war hingegen die erstmalige Beauftragung durch das Jugendamt des Stadt Bad Kreuznach.

Zu einem zweiten Schwerpunkt hat sich in 2018 der Bereich *Ausbildung von Koordinator*innen* entwickelt. Nachdem im Vorjahr erstmalig in Kooperation mit dem Institut Fairaend in Köln und dem Verein Vestrum e.V. eine Ausbildung zum Koordinator*in für Familienrat für Fachkräfte der Sozialen Arbeit durchgeführt wurde entwickelten sich hieraus weitere Informationsveranstaltungen, u.a. in Diepholz (Allgemeiner Sozialdienst) und Frankfurt (Haus des Jugendrechts). Gemeinsam mit dem Institut Fairaend wurden zudem zwei weitere Ausbildungen von Fachkoordinatoren in Köln mit insgesamt 17 Teilnehmern durchgeführt. Im September erfolgte eine Ausbildung zum Koordinator für Familien-Gruppen-Konferenz im Auftrag des Servicebüros für TOA Köln. Somit konnten in 2018 insgesamt 27 neue Koordinatoren durch die Opfer- und Täterhilfe e.V. ausgebildet werden. Das Servicebüro will zukünftig eine Ausbildung jährlich in ihrem regelmäßigen Fortbildungskalender anbieten.

Darüber hinaus war die Fachstelle FGK der OuTH e.V. fester Bestandteil des Regionales Netzwerkes Familienrat Mitte. Im Netzwerk treffen sich mehrmals im Jahr die Vertreter verschiedener Träger und Vereine aus dem Rhein-Main-Gebiet und umliegenden Kreisen, die sich mit dem Thema FGK/Familienrat beschäftigen bzw. vor Ort durchführen. Das Netzwerk dient der Vernetzung und Planung verschiedener Veranstaltungen. Im April 2018 veranstaltete das Regional Netzwerk an der University of Applied Science Frankfurt einen Fachtag mit dem Titel „Frag die Familie!“ – *Familienratserfahrungen aus der Region*. Gemeinsam mit Kolleg*innen des Main-Taunus-Kreis und der University of Applied Science wurde die Tagung vorbereitet und auch inhaltlich gestaltet. Das Referat zum Thema *FGK und Entlassungsvorbereitung* wurde gemeinsam mit der Übergangskordinatorin der JSA Schifferstadt gehalten.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Fachstelle wurde durch zwei - mittlerweile regelmäßige - Vorträge an der Uni Mainz bzw. der Katholischen Hochschule Mainz für Studierende der Erziehungswissenschaft bzw. des Studiengangs Soziale Arbeit abgerundet. Die Vorträge dienen dazu, die Familien-Gruppen-Konferenz/den Familienrat bereits frühzeitig bei Studierenden und zukünftigen Berufskollegen bekannt zu machen und somit für eine zunehmende Akzeptanz des Angebotes zu sorgen.

An allen genannten Themen soll 2019 weiter gearbeitet werden. Die Förderung des Modellprojektes „*Entlassungsvorbereitung mit FGK*“ läuft Ende Februar zunächst aus, ein Folgeantrag wird aber gestellt werden. Mit dem Jugendamt Mainz unter Einbeziehung des Familiengerichts soll daran gearbeitet werden, das Arbeitsfeld hoch strittiger Trennungs- und Scheidungsfälle zu einem Schwerpunkt der Zusammenarbeit zu machen.

Andreas Prause

opfer- und täterHILFE e.V.
Fachbereich Familien-Gruppen-Konferenz
Erthalstraße 2
55118 Mainz
Tel. 06131 - 28 777 23
Fax 06131 - 28777 98
Email fgk@outh.de
www.outh.de